

## Schiller, Friedrich: Hymne an den Unendlichen (1782)

1     Zwischen Himmel und Erd, hoch in der Lüfte Meer,  
2     In der Wiege des Sturms trägt mich ein Zackenfels,  
3     Wolken türmen  
4     Unter mir sich zu Stürmen,  
5     Schwindelnd gaukelt der Blick umher,  
6     Und ich denke dich, Ewiger.

7     Deinen schauernden Pomp borge dem Endlichen,  
8     Ungeheure Natur! Du, der Unendlichkeit  
9     Riesentochter,  
10    Sei mir Spiegel Jehovas!  
11    Seinen Gott dem vernünftigen Wurm  
12    Orgle prächtig, Gewittersturm!

13    Horch! er orgelt – Den Fels, wie er herunterdröhnt!  
14    Brüllend spricht der Orkan Zebaoths Namen aus.  
15    Hingeschrieben  
16    Mit dem Griffel des Blitzes:  
17    Schone, Herr! wir erkennen dich.

(Textopus: Hymne an den Unendlichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26673>)